

# DIE WANDLUNGSPHASE FEUER

## IN DER TRADITIONELLEN CHINESISCHEN MEDIZIN



Die Wandlungsphase Feuer ist in der Jahreszeiten-Abfolge dem Sommer zugeordnet. Der Sommer ist die Zeit des größten Lichtes und der größten Wärme, der Jahreszeit also mit dem höchsten Yang-Anteil im Jahr. Im Körper wird dieses Feuerelement repräsentiert durch das Organ Herz, aber auch durch den Kreislauf, den Dünarm und den sog. Drei-Erwärmer. Somit hat das Feuerelement vier Organzuordnungen und nicht wie alle anderen Elemente nur zwei. Die Feuerphase (der Sommer), wird in China mit dem „Erblihen“ eines Baumes verglichen. Es ist dies dem Wesen nach die vollkommene „Verwirklichung“,

sozusagen die „Krönung“ des Lebens. Da wir schon bei der Yin-Yang Polarisierung gesehen haben, dass das Yin die Materie-Ebene des Lebens darstellt, steht das Yang für die Intelligenz, das Bewusstsein bzw. die Geist-Ebene des Seins.

Dieses Bewusstsein (chinesisch: shen) ist aber nicht zu verwechseln mit blankem, angehäuften Fakten-Wissen. Das shen ist eine qualitative, keine quantitative Fähigkeit der Intelligenz. Es ist ein Zustand der vollen Aufmerksamkeit, der Wachheit, der Gegenwärtigkeit, der inneren Feinfühligkeit. Es ist jenes tiefere Wissen, welches durch die feine Stimme der Intuition und Inspiration übermittelt wird und nicht durch die Ratio (Kopfwissen). So wie auch das Element Feuer dazu neigt, sich auszubreiten und sich zu vergrößern, neigt auch das Bewusstsein des Menschen dazu, sich ständig zu vergrößern und zu erweitern. Dies wird dann als „Bewusstseins-erweiterung“ bezeichnet. Dies ist eine Ausdehnung des Bewusstseins-Horizontes, also der Fä-

higkeit, die Dinge in einem „höheren“ Zusammenhang zu erkennen. Bewusstsein ist also ein qualitatives und direktes inneres Erkennen.

Das Herz ist der Sitz dieses Bewusstseins und dabei auch das Zentrum für alle Empfindungen und feinen (bzw. feinstofflichen) Eindrücke. Das Herz steht für die Liebe, die Lebenslust und die Begeisterungsfähigkeit eines Menschen. Das Herz macht das Wesen, den Charakter und die Persönlichkeit eines Menschen aus. Dieses Feuer-Element ist unser wahres (spirituelles) Zentrum. Lateinisch heißt das Herz „Cor“, was „Zentrum“ oder „Kern“ bedeutet. Das Wissen des Herzens ist ein echtes „Erkennen“ aus jeder einzelnen Zelle (bzw. dem Zell-Kern) heraus, also kein angehäuftes, konditioniertes „Kopfwissen“.

In der Chinesischen Medizin wird dem Herz auch die Zunge als Organ zugeordnet. Das bedeutet, dass das Herz verantwortlich ist, für die sprachliche Ausdrucksfähigkeit

eines Menschen. Also der Fähigkeit „Geist“ in „Worte“ zu kleiden, was ein wichtiger Aspekt der Intelligenzleistung des Feuerelementes ist (um sich auszubreiten). Nun kennen aber die Chinesen nicht nur das kleine menschliche Bewusstsein (shen), sondern sie gehen davon aus, dass das Feuerelement unsere Verbindung ist zu dem universellen Bewusstsein, was dann chinesisch als „yuan-shen“ bezeichnet wird („Quell-Geist“). Dies ist der „Ur-Geist“, aus dem alle anderen kleinen (menschlichen) Geister abstammen. Somit sehen auch die alten Taoisten jeden menschlichen Geist als einen Funken (Feuerelement) vom „großen Geist“ des Universums an, welcher die Quelle allen Bewusstseins und Lichtes ist. Nach meiner persönlichen Erfahrung aus über 10 Jahren Praxistätigkeit ist das Feuerelement von allen fünf Elementen am besten dazu geeignet, Krankheiten zu heilen. Die meisten Krankheiten entstehen nämlich dadurch, dass Menschen im Leben „unbewusst“ (d.h. aus einem Mangel im Feuerelement heraus) handeln.

Viele Menschen essen z.B. das Falsche, heiraten den falschen Partner, suchen sich den falschen Beruf aus u.v.m. Diese disharmonischen Zustände einer falschen Wahl schaffen dann Gefühls-Spannungen, Stress,

Depression etc. Später werden aus diesen Zuständen schließlich Krankheiten am Körper, indem sich diese anfangs geistig-seelischen Zustände (Feuerelement) dann somatisieren (verkörperlichen). Der Qi-Fluss im Körper ist gehemmt. Krankheit muss die Folge sein. Würde nun der Mensch sich aber alle seine kranken Wege die er im Leben geht, bewusst machen, könnte er diese ändern und damit die Krankheit von der Ursache her heilen, indem er ihr den Nährboden der falschen Handlungen entzieht.

*Erkenne dich selbst* (...in deinen Lebensmustern) sagt das Orakel von Delphi. Das ist die innere Kraft des Feuerelementes, die Fähigkeit alle inneren Prozesse, wie Gedanken, Gefühle, Wünsche, Projektionen direkt wahrzunehmen und zu erkennen (der Blick nach innen). Durch diese direkte Erkenntnis der inneren Abläufe und aller konditionierten Muster können wir sofort Änderung bewirken, indem wir einfach anders handeln, als unsere alten Gewohnheiten uns sagen würden. In der chinesischen Medizin geht man davon aus, dass die beiden größten feinstofflichen Störungen, welche das Herz beeinträchtigen können, Habgier und Anhaftung sind. Diese wirken der psychologischen und auch physiologischen Qualität

des Herzens direkt entgegen, welche sind: geben, verteilen, nähren, dienen, verbinden, lieben. Gier ist ein „haben“ wollen und nicht ein „geben“. Anhaftung heißt, dass man etwas, das man hat, nicht wieder weggeben will, also an Subjekt bzw. Objekt



kleben. Somit neigen begierdevolle und anhaftende Menschen viel stärker zu Herzkrankheiten als freigiebige bzw. „offenherzige“ Menschen.

Ist das System Feuerelement (Herz) in einem vollkommenen Zustand der Gesundheit, erleben wir das als ein Gefühl der (grundlosen) Freude. So wie Krankheit, Schmerz und Leid, Ausdruck eines dishar-

monischen Körpersystems sind, ist das Gefühl von Freudlosigkeit ein Zeichen für einen nicht harmonischen Geisteszustand.

Der 14. Dalai Lama drückte diesen Zustand bei einem Gespräch folgendermaßen aus:

**„Bist du gesund, bist du glücklich,  
bist du glücklich, bist du gesund“.**

Das Glück ist ein Zeichen der Gesundheit des Geistes und Vitalität ist ein Zeichen der Gesundheit des Körpers. Diese beiden Zustände sind nicht voneinander trennbar. So wie Johann Wolfgang von Goethe sagte:

**„In einen gesunden Körper  
wohnt ein gesunder Geist.“**

Wobei diese Aussage auch das Umgekehrte einschließt: in einem kranken Körper wohnt ein kranker (bzw. disharmonischer) Geist. Deshalb ist das Betrachten des psychischen Zustandes eines Patienten extrem wichtig für eine gute Diagnostik. In der chinesischen Psychosomatik (die Lehre der Geist-Körper Beziehung bei Krankheiten) bedienen wir uns deshalb einer genauen Analyse der Körper-Symptome und setzen diese direkt in Bezug zu dem psychischen Zustand des Menschen.

Oft erkennen wir eine verblüffende Deckungsgleichheit zwischen körperlichen und psychischen Störungen. Kann der Patient nun diese gestörte Körper-Geist Beziehung bewusst erkennen (bewusst machen= Feuelement), kann er seine Krankheit auf einer ganzheitlichen Ebene heilen, an der eigentlichen Wurzel-Thematik. Ist diese geheilt, folgt der Körper von selbst. Wie Dr. Bach (der Begründer der Bachblüten Therapie) sagt:

**„Heile die Persönlichkeit eines  
Menschen und der Körper  
folgt von selbst.“**

Nur diese Art der Heilung auf allen Schichtungen kann als wirklich ganzheitlich gelten. Ist die „Seele“ nicht geheilt sondern immer noch in Disharmonie, sucht sich der Körper einfach nur „neue“ Symptome bzw. Krankheiten!

Wer sich für einen weiterführenden Kurs zu dem Thema interessiert, hat die Möglichkeit an einem 5 Wochenenden dauernden TCM-Kompaktkurs auf echter Profi-Ebene teilzunehmen. Es wird hier der kostbare Schatz der TCM wiedergegeben, der nicht in Büchern zu finden ist.

#### **WERNER-FRANZ GABEL (DR. AC)**

- Doktor der Akupunktur (WHO, Sri Lanka)
- TCM-Ausbildung (Peter Weinfurt)
- TCM-Diplom Avicenna-Institut (Claude Diolosa)
- Heilpraktiker mit eigener Naturheilpraxis
- langjähriger Privatdozent für viele Bildungsinstitute
- ständige klinische Fortbildungen in China und Asien
- Reiki Meister
- Dipl. Baubiologe

#### **TCM-KURSE:**

**November 2008: Bodenseekreis**

**Januar 2009: bei Heidelberg**



**KONTAKT:**  
**Taohealing Institute,**  
**Werner-Franz Gabel**

**Berggasse 3, 72131 Ofterdingen**

**Tel: 07473 / 502 02 01**

**Fax: 01212 / 546 293 863**

**Mobile: 01577 / 265 42 10**

**www.taohealing.de, vivamedici@web.de**